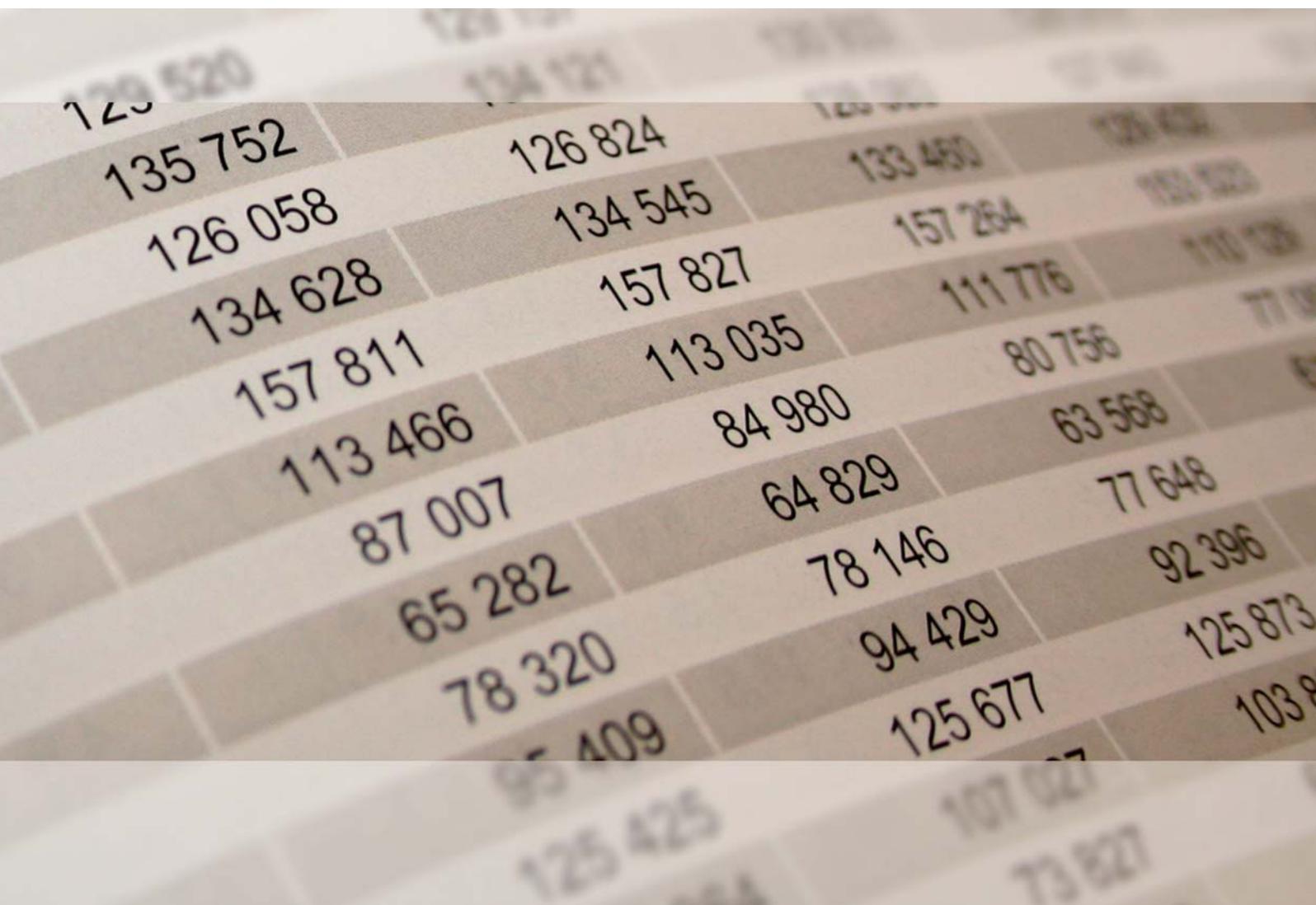




2021

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

hl	1 Hektoliter = 100 Liter
g. g. A.	geschützte geografische Angabe
g. U.	geschützte Ursprungsbezeichnung

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestand an Wein und Traubenmost 2021 nach Herkunft und Weinarten (11 T)	7
T 2	Bestand an Wein und Traubenmost bei den Erzeugern 2021 nach Herkunft und Weinarten (12 T)	7
T 3	Bestand an Wein und Traubenmost beim Handel 2021 nach Herkunft und Weinarten (13 T)	7
T 4	Bestand an Wein 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (21 T)	8
T 5	Bestand an Wein bei den Erzeugern 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (22 T)	8
T 6	Bestand an Wein beim Handel 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (23 T)	8
T 7	Bestand an Wein beim Handel 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten nach der Herkunft (24 T)	9
T 8	Bestand an Schaumwein 2021 nach Herkunft und Betriebsart (30 T)	9
T 9	Weinbestände 2021	10
T 10	Weinbestände 2018–2021	11

Übersichten

Ü 1	Weinbezeichnungen nach EU-Weinmarktreform	5
-----	---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Weinbestandsstatistik gibt wichtige Einblicke in die Marktentwicklung und die Marktstruktur für Wein. Sie liefert damit Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, absatzfördernde Maßnahmen und Beratungsempfehlungen erforderlich sind und die der Anpassung der Versorgung an den Bedarf dienen.

Sie liefert ferner Eckwerte für die Versorgungsbilanzen für Wein auf nationaler und supranationaler Ebene sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen die Ergebnisse der Weinbestandsstatistik in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Art. 223 VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 (Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse) (ABl. L 347 vom 20.12.2013 S. 671).

Delegierte VO (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 1).

Durchführungs-VO (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 60).

§ 33 Abs. 1 Ziffer 3 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66).

§ 29 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I.S. 1624).

Erhebungsumfang

Die Erhebung richtet sich an Unternehmen und Betriebe, die über einen Bestand an Wein von mindestens 100 hl verfügen. Sie gliedern sich in die Betriebsarten Großhandel und Erzeuger.

Regionale Ebene

Die Aufbereitung erfolgt nur auf Landesebene.

Berichtskreis

Einbezogen werden die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe und Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen, sowie die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Bestand an Wein von mindestens 100 Hektolitern verfügen. Die Meldungen sind gegenüber der Weinbaukartei, die von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abzugeben. Die Daten werden nach Abschluss der Datenerfassung von der Landwirtschaftskammer an das Statistische Landesamt übermittelt.

Werden Weine eines Betriebes in mehreren Bundesländern gelagert, so sind die Meldungen getrennt nach Bundesländern anzugeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Der Erhebungszeitpunkt für Abgabe der Meldung ist spätestens der 7. August eines jeden Jahres. Der Stichtag für die Erhebungsmerkmale ist der 31. Juli.

Erhoben werden Weine aus eigener sowie fremder Erzeugung einschließlich der Bestände an Übermengen, der Süßreserve und des Sektgrundweines. Sie sind nach Qualitätsstufe, Herkunft und Weinart zu unterteilen. Perlwein und Likörwein ist dem "Sonstigen Wein" zu zuordnen. Weine, die aus einem Verschnitt von Weinen aus dem Inland und Weinen aus den anderen EU-Ländern hergestellt wurden, sind den Weinen aus "anderen EU-Ländern" zuzuordnen. Wein deutscher Herkunft, dem Wein aus Drittländern zugesetzt wurde, ist als "Übriger Wein deutscher Herkunft" zu melden. Wein aus anderen Ländern der EU, dem Wein aus Drittländern zugesetzt wurde, ist als "Übriger Wein" aus "anderen EU-

Ländern" zuzuordnen. Unter "Übriger Wein" sind auch Verarbeitungsweine aufzuführen, d. h. solche, die keinem spezifischen Merkmal zuzuordnen sind (z. B. Erzeugnisse für Essigherstellung und Destillation).

Nicht anzugeben sind: Haustrunk, Tresterwein, Hefepresswein, Obstwein, Beerenwein, Obstschaumwein, vergällter und nicht verkehrsfähiger Wein, alkoholfreier bzw. alkoholreduzierter Wein und den daraus hergestellten schäumenden Getränken sowie weinhaltige Getränke (z. B. Glühwein) und Traubensaft. Mengen, die der Handel gekauft, aber noch nicht übernommen hat, sind nicht vom Handel, sondern vom Verkäufer zu melden, bei dem der Wein oder Traubenmost am 31. Juli lagert.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass ab dem Jahr 2013 Schaumwein nicht mehr separat nachgewiesen wird, sondern Bestandteil der jeweiligen Weinart ist. Lediglich der Nachweis des gesamten Schaumweines ist möglich. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 2013 deutlich eingeschränkt. Ferner sind die Änderungen aufgrund des Bezeichnungsrechtes zu berücksichtigen. Seit dem Jahr 2010 wird Tafelwein mit Rebsorten- und Herkunftsangabe unter Landwein erfasst. Alle übrigen Tafelweine werden unter Wein ohne g.U./ g.g.A. nachgewiesen. Seit dem Jahr 2002 werden nur noch die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe und Unternehmen ausgewertet, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 hl verfügten. Zuvor wurden alle erfassten Betriebe und Unternehmen in die Auswertung einbezogen. Die Bestände an Verarbeitungswein deutscher Herkunft wurden zwischen den Jahren 2001 und 2009 unter „Übriger Wein“ erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Mit der EU-Weinmarktreform, die am 1. August 2009 in Kraft getreten ist, wurde bei der Weinbezeichnung das Herkunftsprinzip in den Mittelpunkt gestellt. Ein Wein ist demnach qualitativ umso besser, je enger sich seine geografische Herkunft eingrenzen lässt. Die neuen Regelungen unterscheiden zwischen Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.) und Weinen ohne geschützte Herkunftsbezeichnung. Die in Deutschland gebräuchlichen Weinbezeichnungen können als so genannte „traditionelle Begriffe“ so gut wie uneingeschränkt auch weiter genutzt werden.

Ü 1 Weinbezeichnungen nach EU-Weinmarktreform

EU-Bezeichnungsrecht	Traditionelle deutsche Bezeichnungen
Wein mit g.U.	Qualitätswein mit Prädikat
Wein mit g.U.	Qualitätswein
Wein mit g.g.A.	Landwein
Rebsortenwein ohne g.U./ g.g.A.	Deutscher Wein mit Rebsorte und/ oder Jahrgang
Wein ohne g.U./ g.g.A.	Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang

Glossar

Betriebsart Erzeuger

Weinbauliche Erzeugerbetriebe, z. B. Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, Wein verarbeitende Betriebe.

Betriebsart Handel

Betriebe mit dem Schwerpunkt Weinhandel und -kellerei, Sekt-, Perlweinherstellung oder Herstellung von Süßreserve sowie rechtlich selbstständige Unternehmen des Großhandels mit Sitz in Deutschland. Die Erhebungseinheiten zählen i. d. R. zum Wirtschaftszweig 46.34.0 (Großhandel mit Getränken) der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev. 2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008). Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

geschützte Ursprungsbezeichnung - g. U.

Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung eines Erzeugnisses in einem bestimmten geografischen Gebiet nach einem anerkannten und festgelegten Verfahren.

geschützte geografische Angabe - g. g. A.

Enge Verbindung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel mit dem Herkunftsgebiet. Mindestens eine der Produktionsstufen - also Erzeugung, Verarbeitung oder Herstellung - wird im Herkunftsgebiet durchlaufen.

Herkunftsbezeichnung

Durch die Weinmarktreform wurden die Weinklassen in Wein ohne geschützte Herkunftsbezeichnung und Wein mit geschützter geografischer Angabe (g. g. A.) sowie Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g. U.) unterteilt. Als „traditionelle Begriffe“ können fast alle deutschen Weinbezeichnungen weiter genutzt werden. Die neuen Bezeichnungen dürfen seit dem 1. Januar 2012 verwendet werden. Siehe auch Übersicht Ü 1.

T 1

Bestand an Wein und Traubenmost 2021 nach Herkunft und Weinarten (11 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost ¹
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
hl				
Weißwein und weißer Traubenmost	3 932 796	3 832 242	100 554	4 675
Rotwein ² und roter Traubenmost	2 116 542	1 956 205	160 337	53
Insgesamt	6 049 338	5 788 448	260 890	4 729

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 2

Bestand an Wein und Traubenmost bei den Erzeugern 2021 nach Herkunft und Weinarten (12 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus		Bestand an Traubenmost ¹
		EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	Drittländern	
hl				
Weißwein und weißer Traubenmost	1 809 441	1 809 431	10	142
Rotwein ² und roter Traubenmost	1 139 171	1 139 118	53	22
Insgesamt	2 948 612	2 948 549	63	164

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 3

Bestand an Wein und Traubenmost beim Handel 2021 nach Herkunft und Weinarten (13 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon mit Herkunft aus			Bestand an Traubenmost ¹
		Deutschland	anderen EU-Mitgliedstaaten	Drittländern	
hl					
Weißwein und weißer Traubenmost	2 123 355	1 140 180	882 632	100 543	4 533
Rotwein ² und roter Traubenmost	977 371	559 075	258 012	160 284	31
Insgesamt	3 100 726	1 699 255	1 140 644	260 827	4 564

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 4

Bestand an Wein 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (21 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	3 932 796	2 647 733	189 227	189 596	712 969	193 271
Rotwein ²	2 116 542	1 566 331	88 346	108 347	157 035	196 484
Insgesamt	6 049 338	4 214 064	277 573	297 942	870 004	389 755

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 5

Bestand an Wein bei den Erzeugern 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (22 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	1 809 441	1 633 608	39 896	95 655	10 511	29 771
Rotwein ²	1 139 171	1 042 198	14 857	61 522	10 016	10 578
Insgesamt	2 948 612	2 675 807	54 754	157 176	20 527	40 348

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 6

Bestand an Wein beim Handel 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten (23 T)

Weinart	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ¹
		hl				
Weißwein	2 123 355	1 014 125	149 331	93 941	702 458	163 501
Rotwein ²	977 371	524 133	73 489	46 825	147 019	185 906
Insgesamt	3 100 726	1 538 257	222 819	140 766	849 477	349 406

1 Einschließlich Wein aus Drittländern. - 2 Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 7

Bestand an Wein beim Handel 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weinarten nach der Herkunft (24 T)

Herkunft	Bestand an Wein	Davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Weine ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein
hl						
Insgesamt						
Deutschland	1 699 255	1 472 593	83 355	58 404	62 863	22 040
andere EU-Länder	1 140 644	65 664	139 464	82 362	786 614	66 539
Drittländer	260 827	-	-	-	-	260 827
Insgesamt	3 100 726	1 538 257	222 819	140 766	849 477	349 406
davon Weißwein						
Deutschland	1 140 180	986 791	72 360	45 606	19 953	15 469
andere EU-Länder	882 632	27 333	76 971	48 335	682 504	47 489
Drittländer	100 543	-	-	-	-	100 543
Zusammen	2 123 355	1 014 125	149 331	93 941	702 458	163 501
Rotwein ¹						
Deutschland	559 075	485 802	10 995	12 797	42 909	6 571
andere EU-Länder	258 012	38 331	62 493	34 028	104 110	19 051
Drittländer	160 284	-	-	-	-	160 284
Zusammen	977 371	524 133	73 489	46 825	147 019	185 906

¹ Einschließlich Rotling und Roséwein.

T 8

Bestand an Schaumwein 2021 nach Herkunft und Betriebsart (30 T)

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	Davon mit Herkunft aus		Drittländern
		Deutschland	anderen EU-Mitgliedstaaten	
hl				
Erzeuger ¹	74 987	74 985	/	2
Handel	564 656	91987	472 661	8
Insgesamt	639 643	166 972	472 661	11

¹ Deutschland: Einschließlich Schaumwein aus EU-Mitgliedstaaten.

Art und Herkunft	Weinbestände		
	Insgesamt	Erzeuger	Handel
	hl		
Wein deutscher Herkunft	4 646 521	2 947 266	1 699 255
Weißwein	2 948 908	1 808 728	1 140 180
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	30 439	10 486	19 953
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	141 261	95 655	45 606
Landwein	112 252	39 891	72 360
Qualitätswein	2 060 997	1 171 938	889 059
Qualitätswein mit Prädikat	558 987	461 256	97 732
Sonstiger Wein	44 972	29 503	15 469
Rotwein	1 697 613	1 138 538	559 075
Deutscher Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	52 919	10 009	42 909
Deutscher Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	74 305	61 508	12 797
Landwein	25 746	14 751	10 995
Qualitätswein	1 445 508	967 235	478 273
Qualitätswein mit Prädikat	82 044	74 515	7 529
Sonstiger Wein	17 091	10 520	6 571
Wein aus anderen EU-Ländern	1 141 926	1 283	1 140 644
Weißwein	883 334	703	882 632
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	682 530	25	682 504
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	48 335	0	48 335
Landwein	76 976	5	76 971
Qualitätswein	27 748	415	27 333
Sonstiger Wein	47 746	257	47 489
Rotwein	258 592	580	258 012
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	104 117	7	104 110
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	34 041	14	34 028
Landwein	62 600	107	62 493
Qualitätswein	38 779	448	38 331
Sonstiger Wein	19 056	5	19 051
Wein aus Drittländern	260 890	63	260 827
Weißwein	100 554	10	100 543
Rotwein	160 337	53	160 284
Weinbestand zusammen	6 049 338	2 948 612	3 100 726
Traubenmost ¹	4 729	164	4 564
Insgesamt	6 054 066	2 948 777	3 105 290
Darunter			
Schaumwein aus	639 643	74 987	564 656
Wein deutscher Herkunft	166 943	74 956	91 987
Wein aus anderen EU-Ländern	472 690	29	472 661
Wein aus Drittländern	11	2	8

¹ Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Art und Herkunft	2018	2019	2020	2021
	hl			
Wein aus Deutschland und anderen EU-Ländern	5 147 065	6 265 113	5 805 939	5 788 448
Weißwein	3 100 826	4 073 438	3 756 943	3 832 242
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	705 839	738 652	759 510	712 969
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	119 127	199 914	179 868	189 596
Landwein	115 436	166 369	150 329	189 227
Qualitätswein	2 091 133	2 822 200	2 533 514	2 647 733
Sonstiger Wein	69 292	146 304	133 723	92 718
Rotwein	2 046 238	2 191 675	2 048 996	1 956 205
Wein ohne Rebsorte und ohne Jahrgang	177 250	185 373	163 056	157 035
Wein mit Rebsorte und/oder Jahrgang	97 880	129 679	110 928	108 347
Landwein	84 135	96 790	93 102	88 346
Qualitätswein	1 667 638	1 724 646	1 645 704	1 566 331
Sonstiger Wein	19 335	55 187	36 205	36 147
Wein aus Drittländern	301 882	310 710	324 287	260 890
Weißwein	87 816	114 592	121 378	100 264
Rotwein	203 534	183 774	202 624	160 323
Sonstiger Wein	10 532	12 344	285	304
Weinbestand zusammen	5 448 947	6 575 823	6 130 226	6 049 338
Traubenmost ¹	3 924	3 730	5 616	4 729
Insgesamt	5 452 871	6 579 553	6 135 843	6 054 066
Darunter				
Schaumwein aus	668 902	705 915	707 915	639 643
Wein deutscher Herkunft	179 624	172 824	169 145	166 943
Wein aus anderen EU-Ländern	489 150	533 005	538 497	472 690
Wein aus Drittländern	128	87	273	11

1 Konzentrierter und rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.